

437852-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung –
Generalsanierung der Kunsthalle Bielefeld - Beratung und Planung Brandschutz
OJ S 141/2024 22/07/2024**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen

E-Mail: elke.dammann@bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung der Kunsthalle Bielefeld - Beratung und Planung Brandschutz

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die stufenweise Beschaffung von Planungs- und Beratungsleistungen für Brandschutz für eine zukunftsorientierte Generalsanierung der Kunsthalle Bielefeld. Trotz in der Vergangenheit durchgeführter Umbau-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen entspricht das Gebäude mit den technischen Anlagen im Wesentlichen dem bauzeitlichen Zustand. Nach über fünf Jahrzehnten der Nutzung besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf bei der Gebäudehülle, dem Innenausbau und der Haustechnik. Darüber hinaus soll durch eine Erweiterung das derzeit bestehende Flächendefizit behoben werden.

Kennung des Verfahrens: 92c6c0f2-c70b-4680-8348-0bfef17c8084

Interne Kennung: 100.31-7205

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Auswahlmatrix: Bewertet werden Kriterien und Merkmale der Referenzen 1 und 2 sowie der Referenzliste (Ref. 3 bis 6). Das Merkmal "Vergleichbare Bauaufgabe" wird zu 50% und die Merkmale "Vgl. Größe" und "Vgl. Leistungsbild" werden zu je 25 % gewichtet. Max. 1.500 P. Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden Die geplante Mindestzahl sind drei Bewerber, die Maximalzahl sind sechs Bewerber. Sollten mehr als sechs Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber (oder Bewerbergemeinschaften) infrage kommen, werden die Bewerber zur Angebotsabgabe in der Rangfolge aufgefordert, die im Rahmen dieses Auswahlmodus, siehe Auswahlmatrix, die meisten zu vergebenen Punkte erhalten. Die Summe der Punkte bestimmt die Reihenfolge der Bewerber. Bei Punktegleichstand mehrerer Bewerber auf eine geringere Zahl verbliebener freier Plätze entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Kriterien und Bewertungsmerkmale für die Auswahl der geeigneten Teilnehmer an der Stufe 2. Kriterium 1 - Bauaufgabe - Punkteskala (0-5) Berücksichtigt werden Komplexität und Vergleichbarkeit der in den Referenzen dargelegten Bauaufgabe mit der anstehenden Planungsaufgabe. Hohe Punktzahlen werden insbesondere erreicht bei - einem Museum oder einem vergleichbaren Kulturgebäude und - unter Denkmalschutz stehend und - mit Umbau/Erweiterung und -

Sanierungsmaßnahmen. Kriterium 2 - Größe - Punkteskala (0-5) Berücksichtigt werden die Baukosten der Kostengruppen 300 + 400 sowie die Bruttogrundrissfläche. Hohe Punktzahlen werden insbesondere erreicht bei - Baukosten (KG 300 + 400) von netto 15 bis 20 Mio EUR und - einer BGF von 5.000 bis 10.000 qm. Kriterium 3 - Leistungsbild - Punkteskala (0-5) Berücksichtigt werden Umfang und Komplexität der in den Referenzen dargelegten Planungsleistung. Hohe Punktzahlen werden insbes. erreicht bei - 6 Leistungsphasen (LP 1-5 und 8) und - vergleichbarem Schwierigkeitsgrad. Siehe auch Punkt 3 im Anschreiben zum Teilnahmewettbewerb.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYDZL4F4

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung der Kunsthalle Bielefeld - Beratung und Planung Brandschutz
Beschreibung: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt die Beschaffung von Fachplanungsleistungen entsprechend des Leistungsbilds "Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz" gemäß AHO Heft Nr. 17, Stand Dezember 2022. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Es werden Beratungs- und Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Generalsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes (ca. 5.400 m² BGF) und für eine Erweiterung des Bestandsgebäudes (ca. 1.300 m² BGF) benötigt.
Interne Kennung: 100.31-7205

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33602
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird beabsichtigt, die Leistungen stufenweise wie folgt zu beauftragen: - Beauftragungsstufe 1: Leistungsphase 1 bis 3 - Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 4 - Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5 - Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 8

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Unternehmensgröße, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) und Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. Das Formular "Bewerber-Formblatt", Bestandteil der Vergabeunterlagen, fragt alle geforderten Nachweise und Eigenerklärungen des Bewerbers ab.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder gleichwertiger Nachweis, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate sein darf.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz der letzten drei Jahren

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in EUR (netto) in den letzten drei Jahren (2021 bis 2023) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Mindestumsatz pro Jahr beträgt netto 0,3 Mio. EUR für den Leistungsbereich Fachplanung für Brandschutz.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis ODER Eigenerklärung Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie EUR 5 Mio. für Vermögensschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung eines Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Erklärung des Versicherers, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird. ODER Bestätigung in Form einer Eigenerklärung Es ist zu erklären, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht bzw., dass im Auftragsfalle die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend erhöht wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu einschlägigen Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten zehn Jahren (2014 bis 2023) sowie des laufenden Jahres, deren Planungsanforderungen mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Gefordert ist insoweit eine Liste mit mindestens 6 Referenzen unter Angabe - je Referenz - von: o Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), o der Leistungszeit (Beginn/Ende), o der Gebäudenutzungsart und der Art der Baumaßnahmen, o Art und Umfang der Leistungserbringung bzw. Angabe der Leistungsphasen und Honorarzone, o abgerechnete Baukosten für KG 300 und KG 400 (brutto), o Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Von diesen sechs Referenzen sind die Referenz 1 und die Referenz 2 mit ausführlicher Projektbeschreibung und grafischen Darstellungen (maximal 3 Seiten) beizufügen. Bei mindestens einer dieser Referenzen 1 und 2 muss es sich um ein Kulturgebäude (beispielsweise Museum, Theater, Ausstellungsbau) handeln. Bei mindestens einer dieser Referenzen 1 und 2 muss es sich um eine Sanierungsmaßnahme in einem denkmalgeschützten Bestand handeln. Beide Merkmale sind in der Beschreibung näher auszuführen. Diese beiden Referenzprojekte müssen jeweils abgerechnete Baukosten (KG 300 und KG 400) von mindestens brutto 4,0 Mio. EUR aufweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 500,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: weitere Angaben zum Unternehmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021 bis 2023) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen (technisch / kaufmännisch / gewerblich) mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Es ist jahresdurchschnittlich eine Mindestanzahl von 3 festangestellten Ingenieuren mit einer Arbeitszeit von mind. 35 Wochenstunden bzw. entsprechenden Full-Time-Equivalent (FTE) erforderlich. c) Erklärung über Nichtvorliegen von potentiellen Interessenkollisionen nach § 46 Abs. 2 VgV. d) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bonität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis ausreichender Bonität ist durch Vorlage einer aktuellen Bankauskunft, der Auskunft eines Steuerberaters oder der Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit zu erbringen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte der Arbeitsweisen

Beschreibung: Qualität und Güte der dargestellten Arbeitsweisen im Hinblick auf ein Bestandsgebäude mit Erweiterung. Die Projektvorstellung kann sich auf eine baulich abgeschlossene oder im Bau befindliche Maßnahme beziehen, bei der die Vergleichbarkeit zur zu vergebenden Leistung erkennbar ist. / Gewichtung: 50 Das Kriterium wird mit folgenden Punkten bewertet, wobei auch Zwischenwerte vergeben werden: 10 Punkte: ausreichende Qualität und Güte 20 Punkte: befriedigende Qualität und Güte 30 Punkte: gute Qualität und Güte 40 Punkte: sehr gute Qualität und Güte 50 Punkte: hervorragende Qualität und Güte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotenes Brutto-Honorar

Beschreibung: Bewertet wird das vom Bieter angebotene Brutto-Gesamthonorar. Das Angebot mit dem günstigsten Preis (X) erhält 50 Punkte. Ein doppelter oder noch höherer Preis erhält 0 Punkte. Die Angebotspreise (Y) dazwischen werden linear nach der Formel $50 - (50 \cdot (Y-X)/X)$ bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZL4F4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern / Bietern, z.B. bei Bewerber- / Bieterfragen und deren Beantwortung, wird im gesamten Verfahren ausschließlich über die elektronische Vergabepattform www.evergabe.nrw.de (Vergabemarktplatz Westfalen) geführt. Zur Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist die kostenlose Registrierung auf der Vergabepattform zwingend erforderlich

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZL4F4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZL4F4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/07/2024 11:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 110 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sollten Unterlagen oder Nachweise fehlen, so können diese nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle - Submissionsstelle -, Werner-Bock-Str. 38, 2. Etage, Zimmer 2.1.09, D-33602 Bielefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022. Die Dienstleistung ist Ingenieuren und juristischen Personen gemäß § 75 VgV vorbehalten. Das Bestehen der geforderten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Auftragsbedingung. Im Auftragsfall ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen

Registrierungsnummer: 05711-31001-60

Postanschrift: Werner-Bock-Straße 38

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: elke.dammann@bielefeld.de

Telefon: 05215186865

Fax: +49 521513350

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

af330917-13ff-49ed-b9be-e89329765427-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Im Bereich Eignungskriterien -wirtschaftl. und finanzielle Leistungsfähigkeit- werden in der Bekanntmachung zusätzliche Informationen aufgenommen: auch eine Eigenerklärung zur geforderten Berufs-oder Betriebshaftpflichtversicherung ist möglich. Siehe auch Änderung in den Vergabeunterlagen, im Bewerber-Formblatt Punkt 4.2, Seiten 7 und 11 von 28. Die Fristen zur Fragestellung und für den Eingang der Teilnahmeanträge werden angepasst. Das

Bestehen der geforderten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung wird als Auftragsbedingung festgelegt. Im Auftragsfall ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: m Bereich EIGNUNGSKRITERIEN -wirtschaftl. und finanzielle Leistungsfähigkeit- werden in der Bekanntmachung zusätzliche Informationen aufgenommen: auch eine Eigenerklärung zur geforderten Berufs-oder Betriebshaftpflichtversicherung ist möglich. Siehe auch Änderung in den Vergabeunterlagen, im Bewerber-Formblatt Punkt 4.2, Seiten 7 und 11 von 28. FRISTEN Die Frist zur Fragestellung wurde auf den 24.07.2024 und die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wurde auf den 29.07.2024, 11:30 Uhr verschoben (verlängert). BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG Das Bestehen der geforderten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung wird als Auftragsbedingung festgelegt. Im Auftragsfall ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 19/07/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b87b7aff-8b41-46dc-80fe-463691e47bd8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/07/2024 12:42:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 437852-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/07/2024